

II- ~~11575~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 562113

## Anfrage

1993 -11- 16

der Abgeordneten Dr. Haider und Kollegen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Ausstattung der Zollwache

Den unterfertigten Abgeordneten wurden Informationen übermittelt, wonach die Zollwache mit Fahrzeugen eines japanischen Automobilproduzenten ausgestattet wurde.

In Anbetracht der Tatsache, daß es ein vergleichbares, technisch hervorragendes, österreichisches Produkt gibt, erscheint diese Beschaffung als zumindest fragwürdig.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

## Anfrage

1. Wann wurde die diesbezügliche Ausschreibung, mit welchem Lastenheft, nach welchen Richtlinien durchgeführt?
2. Wieviele Fahrzeuge wurden/werden angeschafft?
3. Welche Kosten werden dadurch entstehen?
4. Welche Dienststellen sollen mit diesen Fahrzeugen ausgerüstet werden?
5. Ist daran gedacht diese Fahrzeuge mit einer Sonderausrüstung zu versehen?
6. Wird mit der Beschaffung dieser Fahrzeuge das bestehende Manko an Dienstfahrzeugen bei den Zollbehörden beendet?
7. Warum wurden diese Fahrzeuge nicht in Österreich beschafft?
8. Besteht die Absicht weitere Fahrzeuge für die Zollbehörden anzuschaffen?
  - a) Wenn ja, wann, wieviele und welche Marken?
  - b) Besteht die Absicht auch diese Fahrzeuge in Japan zu beschaffen?
9. Halten Sie es für sinnvoll, ausländische Unternehmen mit Aufträgen zu bedenken und dadurch einheimische Arbeitsplätze zu gefährden?

10. Sind sie der Ansicht, daß durch ein Beibehalten der sog. "Inländerpräferenz" in der ÖNORM A-2050 Aufträge, die nicht dem Bundesvergabegesetz unterliegen, an österreichische Unternehmen vergeben werden könnten, und dadurch die heimische Wirtschaft in Krisenzeiten wirksam unterstützt werden kann?
11. Wenn ja, werden Sie die diesbezügliche Änderung der ÖNORM A-2050 in der Fassung vom 1. Jänner 1993 für Ihr Ministerium übernehmen?